

Der Gubener Bäckermeister **Peter Dreißig** feiert am Donnerstag seinen 60. Geburtstag.



Peter Dreißig

Seit 2001 ist er Präsident der Handwerkskammer Cottbus. 2007 wird er von Bundespräsident **Horst Köhler** mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. **Prof. Dr. Peer Schmidt**, Chemiker an der Hochschule Lausitz, hat gemeinsam mit Wissenschaftlern der TU München und der Universität Regensburg das Geheimnis der Existenz verschiedener Modifikationen von Phosphor und Arsen gelüftet. Die Wissenschaftler



Peer Schmidt

beschrieben in der Zeitschrift „Angewandte Chemie“, dass schwarzes Arsen in reiner Form metastabil, also nicht-stabil, ist und bisher vermutlich nur in einer durch Fremdatome stabilisierten Form erhalten wurde.

Zum regionalen Spitzenvertreter der IG Metall Kooperationsregion Cottbus-Südbrandenburg wurde **Ralf Köhler** mit einem Spitzenergebnis von



Ralf Köhler

100 Prozent der Cottbuser Delegierten und 92 Prozent der übrigen Delegierten aus Südbrandenburg wieder gewählt. Alle vier Jahre wählen die Delegierten ihren Ersten Bevollmächtigten. Er vertritt 6 180

Arbeitnehmer der Metall- und Elektroindustrie in Südbrandenburg.

Frank Czepok wurde als Präsident des Karneval Verbandes Lausitz (KVL) bestätigt. An seiner Seite werden zukünftig **Torsten Kaasche** aus Schwarze Pumpe, **Jens Kalliske** aus Cottbus, **Matthias Schulze** aus Gaglow, **Andre Truppel** aus Cottbus, **Werner Ullrich** aus Welzow und **Maik Rätzel** aus Großräschen ste-



Frank Czepok

hen. Frank Czepok bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und ernannte **Dr. Michael Haidan**, Mitbegründer des KVL, zum Ehrenpräsidenten, sowie **Peter Weiser** und **Jürgen Neumann** zu Ehrenmitgliedern des KVL. Nach 40 Dienstjahren, 29 davon in Cottbus, wird **Wilfried Wilke** Ende April aus gesundheitlichen Gründen aus dem Amt als Kirchenmusiker der Oberkirche St. Nikolai und



Wilfried Wilke

Kreiskantor des Kirchenkreises Cottbus ausscheiden. Er feierte im Januar in der Oberkirche seinen 60. Geburtstag. Ein Nachfolger steht noch nicht fest.

Im Alter von 74 Jahren ist der Cottbuser Tapezier- und Raumausstattermeister **Werner Hummel** verstorben. 1964 gründete er das Handwerksunternehmen zuerst am Thälmannplatz, später am Altmarkt. Er war der erste Obermeister der Raumausstatter-, Sattler und Täschnerinnung Kammerbezirk Cottbus der Kreishandwerkerschaft.

Fotos: J. Haberland, J. Heinrich, M. Klinkmüller, CGA-Archiv; Ralf-Peter Witzmann HL